

Greisengesang.

Von Fr. Rückert.

Für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 456.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 60. N^o 1.

Mässig langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Der Frost hat mir be -
rei - fet des Hau - ses Dach; doch warm ist's mir ge - blie - ben im Wohn - ge -
mach. Der Win - ter hat die Schei - tel mir weiss ge - deckt; doch fließt das Blut, das
ro - - the, durch's Herz - ge - mach. Der Ju - gend - flor der Wan - gen, die

f ben marcato *mf* *pp* *mf*

Ro-sen sind ge-gan-gen, all' ge-gan-gen ein-an-der nach.

f *decresc.*

Wo sind sie hin ge-gan-gen? In's Herz hin-ab.

p *cresc.* *fp* *pp*

Da blühen sie nach Ver-lan-gen, wie vor so nach, nach Ver-

lan-gen, wie vor so nach.

p

Sind al - le Freuden - strö - me der

Welt ver - siegt? Noch fließt mir durch den Bu - sen ein stil - ler Bach. Sind al - le Nachti -

gal - len der Flur ver - stummt? Noch ist bei mir im Stil - len hier ei - ne wach. Sie

sin - get: Herr des Hau - ses! ver - schleuss dein Thor, dass nicht die Welt, die kal - te, dring' in's Ge -

